

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

Mr. 116. Sonntag, den 25. April 1824.

Universitätsnachricht.

(Eingefandt.)

Am 23. April, als am Tage Georgs, legte der zeitliche Rector der Universität, Herr Professor und Ritter, Gottfried Hermann, sein mit vielem Ruhme verwaltetes Rectorat nieder, während welcher Zeit derselbe 139 Studierende (unter denen 4 mit Depositen Scheinen) inscribiret, aber auch den unerwarteten Verlust von vier sehr geachteten Collegen zu beklagen hatte.

Der Verfassung gemäß wurde nun zur Wahl eines neuen Rectors aus der bayerischen Nation geschritten, und wegen Krankheit des Herrn Seniors und Ablehnung des Amtes von einem zweiten ordentl. Professor

in gedachter Nation, die Weisensche Nation diesmal von der bayerschen substituirt und nun mit allgemeiner Zustimmung sämtlicher vier Nationen zum Rector gewählt,

Se. Magnificenz, Herr D. Wilhelm Andreas Haase,

der Therapie und Arzneimittellehre ordentl. öffentl. Professor, der Akademie Decemvir, des größern Fürstencollegium Collegiat, bei dem Armendirektorium d. Zeit Deputirter, Stadt- und Commun-Repräsentant von Seiten der Universität, und der niederrheinischen Gesellschaft für Natur- und Heilkunde Mitglied.

Der Himmel tröne auch dieses Ereigniß für die Akademie mit dreifachem Heil und Segen!
M. St—l.

Vom 17. bis zum 23. April sind allhier begraben worden:

S o n n a b e n d. Niemand.

S o n n t a g.

Ein Knabe 24 Wochen, Hrn. Fr. Aug. Prüfer's, der Handlung Besizhn. S., auf d. Gerberg.

M o n t a g.

Ein Mann 52 Jahr, Hr. Joh. Michael Biehl, Bürger, Gasthalter u. Hansbesitzer, im Brühl.

Ein Mann 48 Jahr, Hr. Ernst Ludwig Westermann, Doctor d. Rechte, im Jacobsspital.

Eine Frau 37 Jahr, Joh. Carl Glasneck's, Bürgers u. Viktualienhändlers Witwe, vor dem Halle'schen Pfortchen.

Ein Knabe 8 Monat, Joh. Christoph Müdenberg's, Kartenmalergesellen's Sohn, auf der Windmühlengasse.

Ein Knabe 9 Tage, Hrn. Joh. Aug. Weiland's, Knopfmachers S., am neuen Neumarkt.